

Inhalt

Geleitwort	5
1 Einleitung	9
2 Wer will Lehrkraft werden und warum?	12
2.1 Kognitive Voraussetzungen zu Studienbeginn und ihr Einfluss auf Testergebnisse und Abschlussnoten	12
2.2 Interessen und Berufswahlmotive von Lehramtsstudierenden allgemein und fachspezifisch	15
2.3 Zum Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf die Wahl eines Lehramtsstudiums, auf berufliches Befinden und auf den Erfolg von Lehrkräften	18
3 Was Lehrkräfte wissen und können sollen: Vorgaben der KMK	22
4 Lehrerprofessionalität: Zum strukturtheoretischen Ansatz	26
4.1 Die Lehrer-Schüler-Beziehung in der Perspektive Ulrich Oevermanns	26
4.2 Weiterentwicklungen des Oevermann'schen Ansatzes	28
4.3 Methodisch-Methodologisches: Objektive Hermeneutik	35
5 Weitere qualitative, rekonstruktive Ansätze	41
6 Eine Kontroverse	49
7 Dimensionen der Qualität von Unterricht aus primär quantitativer Perspektive	54
8 Lehrerprofessionalität: ein kompetenztheoretischer Ansatz	61
8.1 Ein Modell professioneller Kompetenz	61
8.2 Überzeugungen, Motivation und Selbstregulation	63
8.3 Zum Wissen von Lehrkräften	71
8.4 Fachliches und fachdidaktisches Wissen: Mathematik	74
8.5 Fachliches und fachdidaktisches Wissen: Deutsch	80
8.6 Pädagogisch-psychologisches Wissen	89
8.7 Kompetenzen – »kontextualisiert«, »situationsbezogen« erfasst: Vignettentests	98

9	Lerngelegenheiten im Studium und Referendariat und ihr Einfluss auf Wissen und die Fähigkeit, Unterricht zu planen ...	106
10	Markante Übergänge: Referendariat und Berufseinstieg	112
11	Entwicklung im Beruf und Lehrerfortbildung	117
12	Ausblick	125
	Literatur	131
	Stichwortverzeichnis	141